

Buchbesprechung

Inventar der Tagfalter-Fauna (Lepidoptera) der Nordostschweiz und Veränderungen seit der Jahrhundertwende.

Entomologischer Verein Alpstein, St.Gallen, 1989: 132 pp.

Beziehbar bei HANSJÖRG BRÄGGER, Lerchenbohlstrasse 52, 8580 Amriswil.
Preis: Fr. 25.-

Die Mitglieder des Entomologischen Vereins Alpstein stellten sich zum Ziele, die faunistischen Daten der Tagfalter der NE-Schweiz, d.h. der Kantone Appenzell Inner-Rhoden (AI), Appenzell Ausser-Rhoden (AR), Glarus (GL), St.Gallen (SG), Thurgau (TH), Schaffhausen (SH) und des unteren Rheintals von Graubünden (GR), die im Zeitraum 1960-1978 ermittelt wurden, übersichtlich zusammenzustellen.

Zielsetzung war einerseits, die für diese Jahre wesentlichen Ergebnisse der Beobachtungen und Fänge von 21 aktiven Mitgliedern festzuhalten und allfälligen Interessenten zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich sollten damit auch Grundlagen zur Beurteilung allfälliger noch zu erwartender Veränderungen an der bestehenden Fauna geschaffen werden.

Bei der Bearbeitung wurde Bd. II. von FORSTER, W. & WOHLFAHRT, TH.A.: Die Schmetterlinge Mitteleuropas, 2. Auflage, 1976, zugrundegelegt.

Die in den Publikationen von TÄSCHLER, M., 1870, 1877, 1902, KILLIAS, E., 1898, WEHRLI, E., 1913 und MÜLLER-RUTZ, J. 1929/30, vorliegenden Angaben erlauben es auch, gesicherte Hinweise über die Veränderungen an der Fauna während des vergangenen Jahrhunderts zu geben.

Für die einzelnen Arten werden jeweils die wesentlichen Fundorte, deren Höhenlagen und die jahreszeitlichen Daten festgehalten und zusätzlich in graphischen Darstellungen wiedergegeben.

Die vorliegende Arbeit weist im Detail darauf hin, welche Tagfalter-Arten seit der Jahrhundertwende sowohl pto. Bestandesdichte, wie auch Verbreitungsareal Verluste erlitten haben (69), bzw. überhaupt nicht mehr festgestellt werden konnten (6).

Ausser diesen eher negativen Feststellungen, für die auch Ursachen angeführt werden, ergibt sich, dass immerhin 7 Arten für den Beobachtungsraum neu festgestellt werden konnten. Hiervor ist die Scheckenfalterart *Mellicta britomartis* ASSM. für die Schweiz erstmals mit Sicherheit nachgewiesen. Als bescheidenes weiteres Positivum kann festgehalten werden, dass 3 Arten bezüglich Häufigkeit bzw. Verbreitung zugezogen haben.

Aus der hier kurz umschriebenen Verschiedenartigkeit der möglichen Änderungen am Lepidopteren-Bestand der Nordostschweiz ergibt sich eindrücklich die Empfehlung nach weiterer und andauernder exakten Beobachtungen der Fauna. Dies betrifft natürlich nicht nur die Lepidopteren, dies ist eine allgemein bestehende Aufgabe.

Dr. Janett FLORIN
Haldenstr. 2a
CH - 9302 KRONBÜHL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Florin Janett

Artikel/Article: [Buchbesprechung. 137-138](#)